

Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

49. Jahrgang – 2. Juni 2021 – Nr. 11

Zweite Satzung zur Änderung der
Beitragsordnung der Studierendenschaft der TH OWL (BO)

vom 12. April 2021

Herausgeber: Studierendenparlament der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Redaktion: Justizariat, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Campusallee 12, 32657 Lemgo

Zweite Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der TH OWL (BO)

vom 12. April 2021

Aufgrund des § 53 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 543), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Hochschulbereich vom 25. März 2021 (GV. NRW. 2021 S. 331), hat das Studierendenparlament der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung der Studierendenschaft der TH OWL vom 24. Juni 2019 (Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2019/ Nr. 30), geändert durch die Satzung vom 4. Mai 2020 (Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2020/Nr. 40), wird wie folgt geändert:

In der Beitragsordnung der Studierendenschaft der TH OWL wird der § 5 Abs 2 wie folgt geändert:

„(2) Zusätzlich wird von den Studierenden ein Mobilitätsbeitrag von 215,00 € pro Semester erhoben.“

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung wird im Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe veröffentlicht. Die in § 5 Abs. 2 genannten Beiträge gelten für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2021/2022.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Studierendenparlaments vom 12.04.2021 sowie der Genehmigung des Präsidiums.

Lemgo, den 12. April 2021

Der Vorsitzende des Studierendenparlaments der TH OWL

Can Ziegler

Hinweis:

Nach Ablauf von einem Jahr nach Bekanntgabe dieser Ordnung können nur unter den Voraussetzungen des § 12 Absatz 5 Nr. 1 bis Nr. 4 Hochschulgesetz NRW Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Hochschule geltend gemacht werden. Ansonsten ist eine solche Rüge ausgeschlossen.